Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/641

24. 07. 87

Sachgebiet 751

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Frau Wollny und der Fraktion DIE GRÜNEN

Auswirkungen der im Bau befindlichen französischen Atomzentrale Chooz für die Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Ist das bestehende französische Atomkraftwerk in Chooz unter sicherheitstechnischen Aspekten mit modernen bundesdeutschen Atomkraftwerken vergleichbar?

2. Liegt der Bundesregierung eine sicherheitstechnische Bewertung dieser Anlage vor und hat bislang innerhalb der zuständigen Gremien, wie der Deutsch-französischen Kommission für die Sicherheit atomtechnischer Anlagen (DFK), eine Beschäftigung mit dieser Atomanlage und ihren möglichen Sicherheitsmängeln stattgefunden?

3. Welche Genehmigungswerte für die radioaktiven Ableitungen über den Luftpfad wurden für die bestehende 320 MW-Atomanlage in Chooz festgelegt, und welche realen radioaktiven Emissionen aus dieser Atomanlage über den Luftpfad sind der Bundesregierung für die letzten Jahre bekannt?

4. Ist der Bundesregierung bekannt, welche elektrische Leistung die vier geplanten bzw. schon im Bau befindlichen, weiteren Atomanlagen nach dem Stand der aktuellen Planung haben?

5. Welche Genehmigungswerte für die radioaktiven Abgaben über den Luftpfad sind für die geplanten vier weiteren Atomanlagen genehmigt worden bzw. zur Genehmigung vorgesehen?

6. Hat bislang innerhalb der DFK ein Meinungsaustausch über die geplante Atomanlage stattgefunden? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

7. Hat bislang eine sicherheitstechnische Bewertung der geplanten Atomanlagen in Chooz durch die Reaktorsicherheitskommission oder andere Gremien stattgefunden? Wenn nein, ist von der Bundesregierung die Erstellung einer derartigen Bewertung vorgesehen?

Bonn, den 24. Juli 1987

Frau Wollny
Ebermann, Frau Rust, Frau Schoppe und Fraktion

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333